

Die Neugestaltung Ihres öffentlichen Waschraums – ein Praxis-Leitfaden



73 %

der Gäste kommen
nach einer schlechten
Waschraumerfahrung
nicht wieder.¹



Schaffen Sie echten Mehrwert für Ihr Unternehmen

Waschräume sind unverzichtbar. Trotzdem werden ihre geschäftlichen Auswirkungen oft unterschätzt. Bessere Hygienestandards verbessern nicht nur das Nutzererlebnis, sie stärken das Ansehen, fördern die Nachhaltigkeit und steigern nicht zuletzt den Geschäftserfolg. Aber nicht nur diese Vorteile werden häufig übersehen, sondern auch die Hindernisse, die die Nutzerzufriedenheit beeinträchtigen. Waschräume sind für alle da, daher ist inklusive Hygiene unerlässlich. Wir nennen das „Hygiene für alle“.



Welche Folgen hat es, wenn Besucher aufgrund einer negativen Erfahrung mit den öffentlichen oder betrieblichen Waschräumen eines Unternehmens nicht wiederkommen? Wie kann die Reinigungseffizienz verbessert werden, und inwiefern kann die Investition in nachhaltige Produkte Ihrem Unternehmen zugutekommen? Dies sind einige der Fragen, auf die wir in diesem Leitfaden eingehen werden. Außerdem erhalten Sie praktische Tipps und Einblicke, die Ihnen dabei helfen, die Nachhaltigkeit der Waschräume zu verbessern, die Effizienz zu steigern und sicherzustellen, dass die Waschräume für die Mehrheit der Besucher zugänglich sind – wie auch immer ihre Bedürfnisse oder ihre Situation sich gestalten.



Sie sind für die Waschräume Ihres Betriebs verantwortlich. Damit können Sie entscheidend dazu beitragen, Ruf und Rentabilität des ganzen Unternehmens zu verbessern und dafür zu sorgen, dass Kund*innen gerne wiederkommen.

Waschraumhygiene und effiziente Reinigung sind von entscheidender Bedeutung, denn aus kleinen Problemen können schnell große werden. Wenn Ihre Waschräume nicht den hohen Standards entsprechen, kann dies Ihr Unternehmen am Ende teuer zu stehen kommen.

Schlechte Erfahrungen mit öffentlichen Waschräumen schaden dem Ruf und dem Geschäft von Unternehmen.²





Welche Folgen haben schlechte Erfahrungen mit Waschräumen?

Aus einer aktuellen Umfrage von Tork geht hervor, dass die Hälfte aller Besucher*innen einer Veranstaltung versucht, die Benutzung der Waschräume zu vermeiden.² Die wichtigsten drei Reaktionen können dazu führen, dass der Kundenumsatz Ihres Unternehmens deutlich zurückgeht:

23 % verbringen weniger Zeit vor Ort

13 % vermeiden es, etwas zu essen und zu trinken

10 % entscheiden, den Ort der Veranstaltung nicht noch einmal aufzusuchen



Ein schlechtes Waschraumerlebnis führt nicht nur dazu, dass die Menschen weniger Zeit an einem Veranstaltungsort verbringen wollen, bei **73 %** der Besucher*innen mindert es auch die Wahrscheinlichkeit, dass sie wiederkommen.¹ Mehr als **60 %** der Befragten haben eine schlechte Meinung von Unternehmen oder Veranstaltungsorten, bei denen die Einrichtungen für die Händehygiene schwer zu nutzen sind.³

Die Auswirkungen auf Ihr Geschäft



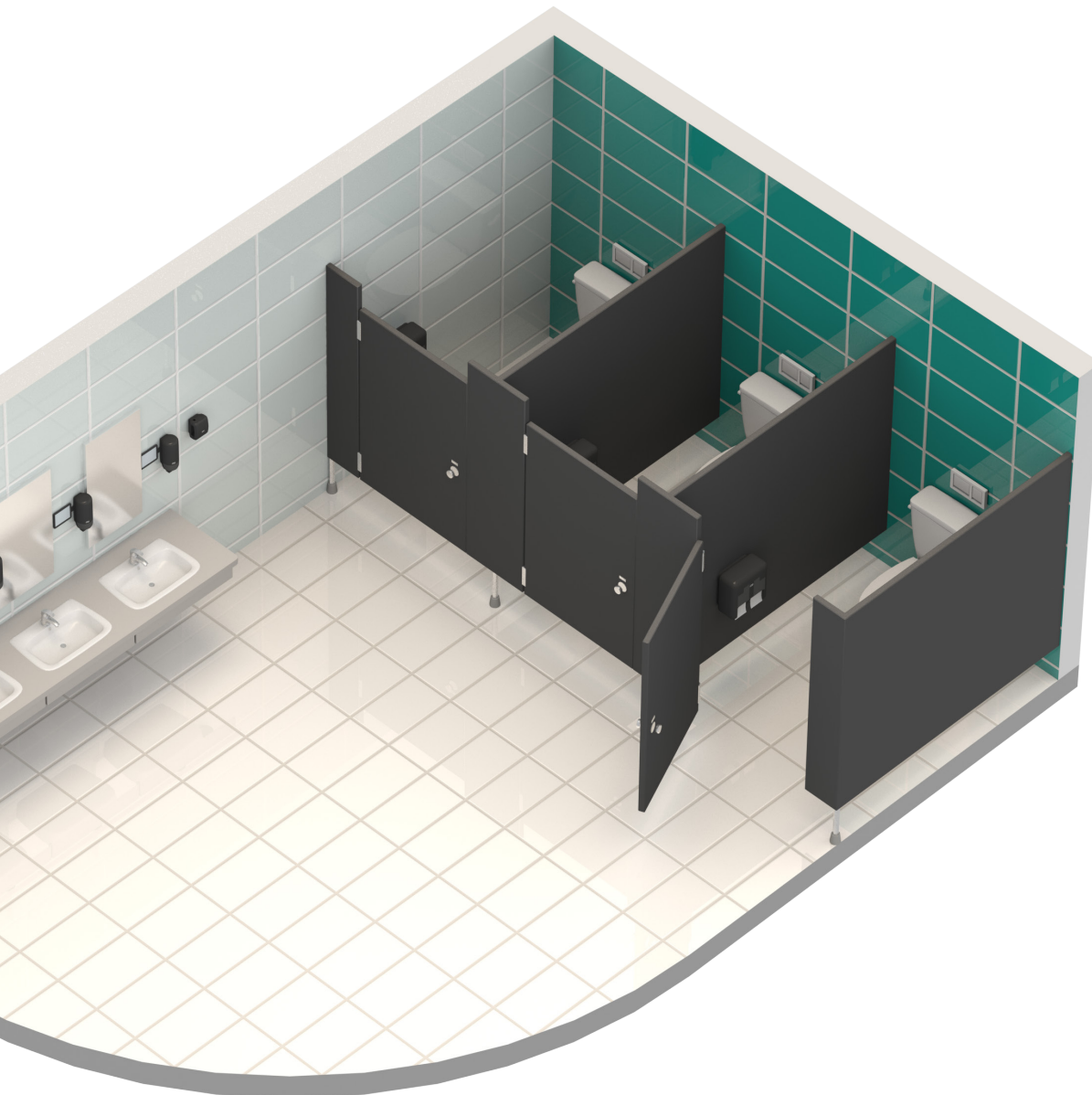
Für Restaurants und kommerzielle Einrichtungen sind die Hauptauswirkungen ein Rückgang der Kundenumsätze aufgrund kürzerer Besuche und der potenzielle Verlust von Folgeaufträgen.



Am Arbeitsplatz kann eine negative Waschraumerfahrung zu geringerer Produktivität und möglicherweise auch zu erhöhter Personalfuktuation führen.



Die Reinigung ist ein anspruchsvoller Beruf mit körperlichen Belastungen, die zu Rückenschmerzen und Muskelermüdung führen können. Hinzu kommen psychische Probleme wie Stress, die möglicherweise die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Die Folgen sind Müdigkeit, fehlende Motivation, geringere Arbeitsqualität oder die Tendenz, bestimmte Aufgaben zu vermeiden oder langsamer zu arbeiten. All dies beeinträchtigt die Qualität der Reinigung.



1 von 5

Personen hat Schwierigkeiten bei der Benutzung von Seifen- oder Handtuchspendern aufgrund von Verletzungen, gesundheitlichen Problemen, körperlichen Einschränkungen oder als Elternteil mit einem Kind.³

Unsichtbare Barrieren bei der Hygiene: Warum Menschen die Waschräume meiden

Waschräume bergen oft unsichtbare Hygienebarrieren, die sich negativ auf das Nutzererlebnis auswirken. Dies betrifft mehr Menschen, als Sie vielleicht denken: Jede zweite Person ist in öffentlichen Waschräumen davon betroffen.⁴

Auch wenn die Bereitstellung barrierefreier Waschräume für Rollstuhlfahrende in der Regel gesetzlich vorgeschrieben ist, sollte man bedenken, dass etwa 95 % der Menschen mit kognitiven oder körperlichen Einschränkungen keinen Rollstuhl benutzen. Zu dieser Gruppe gehören beispielsweise Menschen, die Einschränkungen beim Seh- und Hörvermögen haben, die empfindlich auf laute Geräusche reagieren, unter Inkontinenzproblemen oder Hautkrankheiten leiden.²

Menschen mit weniger Kraft in den Händen und Eltern, die Kinder tragen, haben zudem häufig Probleme bei der Bedienung von Seifenspendern und Handtuchautomaten. Berücksichtigt man diese unterschiedlichen Bedürfnisse, lassen sich die Barrierefreiheit von Waschräumen und die Zufriedenheit der Gäste erheblich verbessern.



Jede zweite Person stößt regelmäßig auf Barrieren bei der Hygiene in öffentlichen Waschräumen.⁴

Was sind die Hauptgründe für das Meiden von Waschräumen?²



Beispiele für Erkrankungen, Bedürfnisse und Umstände



Alterbedingte Einschränkungen

Mit dem Alter verändern sich unsere Fähigkeiten, und dies hat Einfluss auf Mobilität, Beweglichkeit und Kraft.



Akustische Reizempfindlichkeit

Manche Menschen reagieren empfindlicher auf laute Geräusche als andere, vor allem neurodivergente oder autistische Personen sowie kleine Kinder.



Bedenken wegen mangelnder Hygiene

Viele Menschen meiden öffentliche Waschräume und das Händewaschen wegen der schlechten hygienischen Verhältnisse.



Empfindliche Haut

Einige Seifen enthalten Inhaltsstoffe, die Hautreizungen verursachen können.

Fünf praktische Maßnahmen, mit denen Sie die Waschraumhygiene für die Mehrheit der Gäste inklusiver gestalten können:

1

Bedienung mit wenig Kraftaufwand – Wählen Sie leicht zu bedienende oder berührungsfreie Spender, um Menschen mit geringer Handkraft zu unterstützen.

2

Farbliche Kontraste – Der Spender sollte sich farblich deutlich von der Wand abheben, damit Menschen mit Sehschwäche ihn besser erkennen können.

3

Keine lauten Geräusche – Sorgen Sie für eine ruhige Umgebung, um Reizüberflutungen für Menschen mit neurodiversen Störungen (z. B. Autismus) zu vermeiden.

4

Milde Seifen – Bieten Sie dermatologisch getestete Handseifen an, die für Menschen mit Dermatitis und anderen Hautempfindlichkeiten geeignet sind.

5

Grundlegende Anforderungen erfüllen – Stellen Sie sicher, dass immer Toilettenpapier vorhanden ist und Toilettensitz und WC-Schüssel sauber sind. Geben Sie an, wann die Toilette zuletzt gereinigt wurde. Sorgen Sie für eine sichere Umgebung und ausreichend Privatsphäre.

„In meinem Alter und mit meinen Gelenken kann schon das Bedienen der Tasten und Wasserhähne in öffentlichen Waschräumen ein echtes Problem sein.“

Gay, 67



Bessere Geschäfte durch nachhaltigere Waschräume

Nicht weniger als 67 % der Besucher von Waschräumen wünschen sich, dass die Waschraum-Verantwortlichen der Nachhaltigkeit Priorität einräumen. Unternehmen, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken, insbesondere Nachhaltigkeit, in den Vordergrund stellen, profitieren von loyalen Kunden, stärken ihren Ruf als Marke und motivieren und binden ihre Mitarbeitenden.¹

Ein umfassender Ansatz sorgt für effizienteren Betrieb, weniger Abfall und kürzere Reinigungszeiten. So können Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen. Waschräume sind ein Ort, den die meisten Menschen aufsuchen. Sie bieten daher die ideale Gelegenheit, einen guten Eindruck zu hinterlassen und Ihr Engagement für die Umwelt hervorzuheben.

In der Nähe von Spendern und Spiegeln sollten Schilder angebracht werden, die zeigen, wie Sie Ihre Ziele erreichen und die Umweltbelastung minimieren möchten.



67 %

wünschen sich mehr
Nachhaltigkeitsbewusstsein bei
den Waschraum-Verantwortlichen.¹



Fünf praktische Maßnahmen, mit denen Sie Ihren Waschraum nachhaltiger gestalten können:

1

Verbrauch und Abfall – Kontrollieren Sie den Verbrauch mit der Einzelblattentnahme

2

Verantwortungsvolles Lebenszyklusende – Nutzen Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Verpackungen und Recyclingdienste für Papierhandtücher, um die Entsorgung auf Mülldeponien zu vermeiden.

3

Verantwortungsvolle Beschaffung – Stellen Sie sicher, dass Ihr Team sich der Bedeutung einer verantwortungsvollen Beschaffung und von Dritten zertifizierter Produkte bewusst ist.

4

Beschilderung – Werben Sie mit Schildern im Waschraum für Ihre Nachhaltigkeitspraktiken.

5

Betrachten Sie den gesamten Lebenszyklus – Verringern Sie Ihren CO₂-Fußabdruck über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Um festzustellen, ob ein Produkt wirklich eine geringe Auswirkung hat, ist es entscheidend, auch den Verbrauch oder die Menge des verwendeten Produkts zu betrachten.



Wussten Sie schon?

Produkte, die weniger Abfall generieren, können die Effizienz steigern und Kosten reduzieren.

Erhöhen Sie Ihre Geschäftseinnahmen durch Investitionen in die Ausstattung der Waschräume und die Unterstützung des Reinigungspersonals

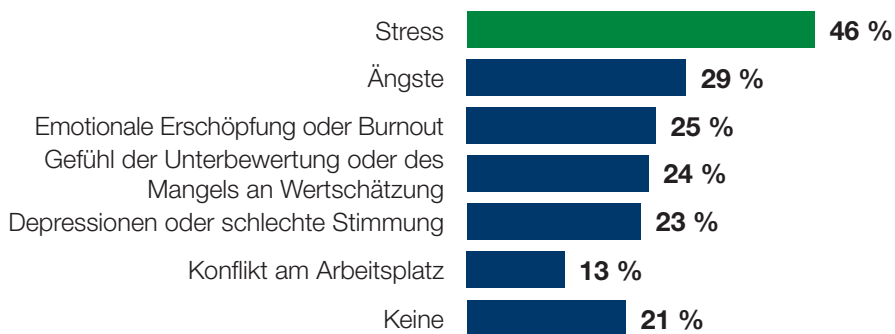


Die Verwendung der richtigen Produkte verbessert nicht nur die Effizienz, sondern hilft Reinigungskräften auch, mit weniger Aufwand und geringerem Verletzungsrisiko durchgehend für saubere Waschräume zu sorgen. Innovationen wie benutzerfreundliche und nachfüllbare Spender verringern den Zeitaufwand für die Wartung – Zeit, die anderweitig genutzt werden kann.

7 von 10 Reinigungskräften geben an, dass sie etwa 20 % ihrer Arbeitszeit für Aufgaben im Zusammenhang mit Spendern aufwenden.⁵ Durch die Vereinfachung der Prozesse können Unternehmen sowohl die Hygienestandards als auch die Gesamtleistung steigern.

Die meisten Reinigungskräfte berichten von körperlichen und psychischen Beschwerden im Zusammenhang mit ihrer Arbeit.²

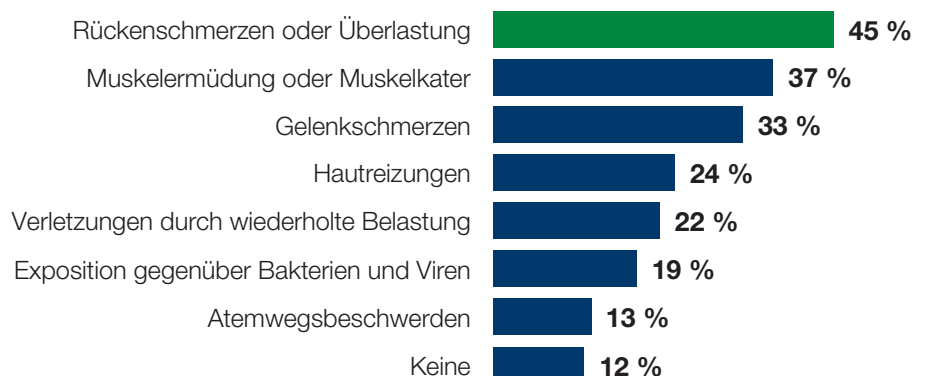
Psychische Beschwerden



46 %

des Reinigungs-
personals fühlt sich
bei der Arbeit
gestresst.

Körperliche Beschwerden



Fünf praktische Maßnahmen, mit denen Sie die Hygiene in Ihrem Waschraum effizienter gestalten können:

1

Wählen Sie Hochkapazitäts-Spender, die seltener nachgefüllt werden müssen, damit sich das Reinigungspersonal mehr auf die Reinigung als auf das Nachfüllen konzentrieren kann.

2

Reduzieren Sie das Nachfüllen zusätzlich durch komprimierte Handtücher, die einzeln abgegeben werden und den Verbrauch begrenzen.

3

Verbesserte Wartung – Verwenden Sie in der gesamten Einrichtung ein standardisiertes System. Ein Schlüssel, eine Nachfüllung.

4

Wählen Sie ergonomische Verpackungen – für eine einfache Handhabung und mehr Effizienz auf dem Reinigungswagen.

5

Entdecken Sie die datenbasierte Reinigung – Echtzeitdaten können Ihnen helfen, den Servicebedarf in Ihrer Einrichtung zu ermitteln. Dieser Ansatz ermöglicht es Ihnen, intelligenter zu arbeiten, Erwartungen zu übertreffen und die Effizienz zu maximieren.



„Wir sorgen stets für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden und Gäste, indem wir ihnen eine Arbeitsumgebung von sehr hoher Qualität bieten. Die datenbasierte Reinigung ermöglicht es uns, proaktiver zu sein. Es ist eine echte Win-Win-Situation: Unsere Mitarbeitenden sind mit der Servicequalität sehr zufrieden und unser Reinigungspersonal kann effizienter arbeiten.“

Pascale Porée

Regional RUN Manager –West & South
Europe bei Uber in Paris, Frankreich

Unser Angebot

Wir denken voraus, damit Ihr Unternehmen heute und in Zukunft erfolgreich sein kann.

Wir bieten Ihnen eine ganzheitliche Sicht auf Nachhaltigkeit, die sowohl Menschen als auch die Umwelt umfasst. Wir betrachten den gesamten Produktlebenszyklus und unterteilen ihn in vier Schlüsselbereiche: Materialien und Verpackung, Nutzung und Abfall, Kohlenstoff und Hygiene für alle.

Mit dem EU Ecolabel und dem FSC-Siegel® zertifizierte Nachfüllpackungen verfügbar.⁸



Einzelblattentnahme kontrolliert den Verbrauch und reduziert Abfall.¹⁰



CO₂-neutral zertifizierte Spender verfügbar.⁹



Easy-to-use-zertifizierte⁷ Tork Spender verfügbar.



Nachhaltige Hygiene – gut für die Wirtschaft und besser für **Mensch und Umwelt**

Für die Menschen

Design für alle: Wir engagieren uns für die Entwicklung von Spendern für die Mehrheit der Anwender*innen⁶

Easy to use: Produkte geeignet für Menschen mit eingeschränkter Handfunktion

Leicht zu handhaben und zu tragen: Ergonomische Verpackung spart dem Reinigungspersonal Mühe und Zeit

Sanft zur Haut: Dermatologisch getestete Seifen mit einem hautfreundlichen pH-Wert

Für unsere Umwelt



EU Ecolabel Ein Zertifizierungsschema der Europäischen Union für Produkte, die hohe Umweltstandards erfüllen.

www.ecolabel.eu



FSC-Siegel® Die FSC-Zertifizierung gewährleistet, dass die Produkte aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nutzen bringen.

www.fsc.org



**ClimatePartner
certified product**
climate-id.com/9VIUDN



Machen Sie mit

Wir haben uns mit diesen Organisationen zusammengetan, um die Hygiene in öffentlichen Waschräumen zu verbessern. Weitere Informationen über Neuigkeiten und Maßnahmen erhalten Sie auf www.torkglobal.com/ch/de.

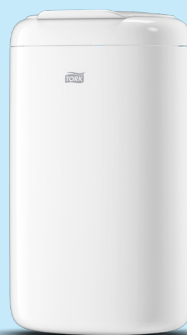


**American Restroom
Association**

Produkte



Tork Abfallbehälter 5 Liter
564000



Tork Abfallbehälter 50 Liter
563000

Services

Tork Vision Reinigung

Datenbasierte Reinigung

Datenbasiertes Reinigen, das die Vorteile von Echtzeitdaten nutzt, um zu erkennen, wann und wo in Ihrer Einrichtung Servicebedarf besteht.

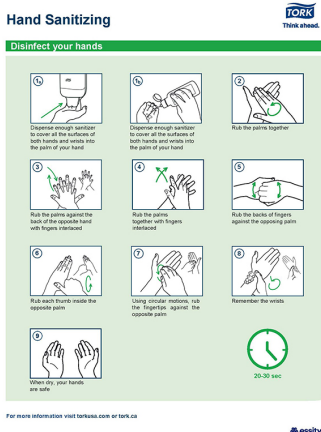
Tork PaperCircle

Recyclingservice für Papierhandtücher

Der Tork PaperCircle® Service erleichtert das Recycling von gebrauchten Papierhandtüchern und unterstützt Ihre Umweltziele bei gleichzeitiger Einhaltung höchster Hygienestandards. Verwandeln Sie Abfall in eine Ressource.



Schulungen und Bildungsangebote



Tork Reinigungsquiz – lernen, wie man die Reinigungseffizienz verbessert und Beanstandungen reduziert
<https://www.torkglobal.com/ch/de/fuer-ihre-unternehmen/tools-schulungsleitfaeden/schulung-und-leitfaeden/saubere-pflege-programm>

Kostenlose Hygieneschulungen und Poster

<https://www.torkglobal.com/ch/de/fuer-ihre-unternehmen/tools-schulungsleitfaeden/schulung-und-leitfaeden/saubere-pflege-programm>

Kostenlose Nachhaltigkeitsschulungen und Poster

<https://www.torkglobal.com/ch/de/nachhaltigkeit>

1. Tork Insight-Umfrage, bei der 2024 6.000 Endverbraucher*innen und 900 Unternehmen in den USA, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich und Mexiko befragt wurden.
2. Tork Insight Umfrage 2025, durchgeführt in den USA, dem Vereinigten Königreich, Deutschland, Frankreich, Mexiko, Kanada, Australien, Spanien, Schweden, den Niederlanden und Polen unter 11.500 Personen der breiten Öffentlichkeit sowie 1.000 Reinigungskräften.
3. Tork Umfrage, die 2024 in den USA durchgeführt wurde, mit einer landesweit repräsentativen Befragtengruppe zum Thema Hindernisse, auf die die Befragten persönlich oder bei Hilfeleistungen für Dritte gestoßen sind.
4. Basierend auf der Tork Insight Umfrage, bei der 2025 11.500 Menschen in den USA, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Mexiko, Kanada, Australien, Spanien, Schweden, den Niederlanden und Polen befragt wurden. 54 % der Befragten gaben an, auf Hindernisse zu stoßen, weil sie unter diagnostizierten oder selbst diagnostizierten Beschwerden leiden, z. B. Neurodermitis, chronische Schmerzen, allgemeine Angstzustände und Klaustrophobie.
5. Verhaltensbezogene qualitative und quantitative Studie des Bürosegments mit über 600 Teilnehmenden in Nordamerika und Europa.
6. Norm EN 17161. Beim „Design für Alle“ handelt es sich um einen Entwicklungsprozess, bei dem unterschiedliche Nutzerbedürfnisse berücksichtigt werden. Damit sollen Produkte und Services für so viele Menschen wie möglich zugänglich gemacht werden.
7. Zertifiziert von der Schwedischen Rheuma-Organisation, basierend auf internen Panel-Tests hinsichtlich Seifennachfüllzeit.
8. FSC®-Siegel – Produkt aus Fasern aus verantwortungsvoller Beschaffung.
9. Erzeugt mit zertifiziert erneuerbarer Elektrizität; die verbleibenden Kohlenstoffemissionen werden durch Investitionen in Klimaprojekte kompensiert. Gültig ab Mai 2023 für in Europa (außer Frankreich) verkaufte oder vermietete Spender. ClimatePartner-zertifiziertes Produkt: www.climate-id.com/9VIUDN.
10. Auf Basis der Daten des ersten Feldversuchs, bei dem gezeigt wurde, dass es bei Nutzung von 10.000 Handtüchern in über 98 % der Fälle zu keiner Doppelausgabe kam.

Wie können wir Ihnen noch
behilflich sein?

Bitte kontaktieren Sie uns, um
gemeinsam mit Ihnen die optimale
Lösung für Ihr Unternehmen zu finden.

torkglobal.com/ch/de

Tork ist eine globale Marke von Essity,
einem weltweit führenden Hygiene- und
Gesundheitsunternehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.essity.com.

